




Arbeiterwohlfahrt
**Kreisverband
Ingolstadt-Eichstätt e. V.**

Nürnberger Straße 32a
85055 Ingolstadt

Tel. 08 41/9 31 95-11
Fax 08 41/9 31 95-29

E-mail: guenter.suess@awo-in-ei.de
Internet: www.awo-in-ei.de
St. Nr.: 124/107/10194

 Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt e. V.
Nürnberger Straße 32a · 85055 Ingolstadt

Sachbericht

Stadtranderholung der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt e. V.

1. Zielgruppe

Die Einrichtung der AWO betreut derzeit in der Freizeit (Ostern- Pfingst- und Sommerferien) Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Die Ankunftszeit der Kinder ist flexibel, je nach Lebenssituation der Eltern, gestaltet. Bei Berufstätigkeit der Eltern können die Kinder bereits ab 7:45 Uhr betreut werden. Kinder, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Stadtranderholung kommen, werden von einem Betreuer/in an der Haltestelle abgeholt und um ca. 16.30 wieder dorthin gebracht.

2. Ziele

- Das Angebot der Stadtranderholung umfasst:
- das Freispiel, in dem die Kinder die Möglichkeit haben, sich ohne Anleitung zu beschäftigen,
 - das angeleitete Spiel, bei dem die Gruppendynamik gefördert wird,
 - diverse Bastelangebote, deren Ziel es ist Kreativität, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern,
 - musikalische Angebote, wie gemeinsames Erlernen von Liedern,
 - sportliche Aktivitäten, wie Tischtennis, Leichtathletik, Ballspiele,
 - Ausflüge, wie Haus im Moos, Museen, Imkerei, die den Kindern Lehrreiches und neue Sinneseindrücke vermitteln.

3. Personal

- Die Leitung der Maßnahme wird von einer pädagogischen Kraft übernommen. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen erhalten eine Schulung.

4. Dauer des Angebotes:

Mindestteilnahme 2 Wochen, in Einzelfällen kann auch nur 1 Woche gebucht werden.

5. Räume und Ausstattung

Auf dem Gelände der AWO, befinden sich derzeit ein gemauertes Gebäude und ein Pavillon aus Holz, sowie Toiletten. Das Gebäude beinhaltet eine Küche zur Essensausgabe, einen Speisesaal mit Aufenthaltsmöglichkeiten, ein Büro für die Leitung, ein Aufenthaltsraum für das Personal, eine Garderobe, ein kleines Krankenzimmer, ein Lagerraum für Materialien.

6. Betreuungsschlüssel

Der Betreuungsschlüssel ist 1:10.

7. Verpflegung

Die Kinder erhalten ein Frühstück mit einem warmen Getränk, ein warmes Mittagessen, Brotzeit oder Obst am Nachmittag. Getränke stehen ausreichend zur Verfügung. Bei Ganztagesausflug wird den Kindern ein Lunchpaket mitgegeben.

8. Qualitätskontrolle

Die Eltern erhalten einen Elternfragebogen der gegebenenfalls weiterentwickelt wird.